

Sie möchten gesellschaftspolitische Themen an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung aktiv mitgestalten?

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat stellt für seine Geschäftsbereichsbehörde **Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV)**

mehrere Volljuristinnen und Volljuristen (m/w/d)

in die Laufbahn des höheren nichttechnischen Verwaltungsdienstes des Bundes ein.

Das Bundesamt für Verfassungsschutz bietet Volljuristinnen/Volljuristen herausragende Bedingungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg als Nachwuchsführungskraft. Sie starten in der Regel im Rahmen eines Traineeprogramms und erhalten Einblicke in verschiedene Abteilungen des Bundesamtes für Verfassungsschutz. Im Rahmen von Führungskräftebildungen erlernen Sie die notwendige Führungskompetenz und bekommen einen Rundumblick über die Sicherheitsarchitektur der Bundesrepublik Deutschland. Für Volljuristinnen/Volljuristen mit Berufserfahrung besteht die Möglichkeit in Direktverwendungen ohne Durchlaufen des Traineeprogrammes tätig zu werden.

Ihr Profil

- zwei juristische Staatsexamina mit mindestens einer Gesamtpunktzahl beider Staatsexamina von zusammen 13 Punkten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Übernahme von Führungsverantwortung
- gute Kenntnisse in Englisch

Weitere Anforderungen:

- deutsche Staatsangehörigkeit
- Bereitschaft für eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz

Sie besitzen die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte systematisch zu bearbeiten, überzeugend zu argumentieren und Entscheidungen zu treffen. Auch unter Belastung arbeiten Sie zuverlässig, sind kooperativ und zeichnen sich durch eine hohe Kommunikationsfähigkeit aus. Sie engagieren sich sozial oder gesellschaftlich und können dies durch praktische Erfahrungen belegen.

Wir bieten

- unbefristete Einstellung in ein Beamtenverhältnis mit Ernennung zur Regierungsrätin / zum Regierungsrat (A13) und Zahlung einer Nachrichtendienstzulage i.H.v. 250 €
- in der Regel Einstieg im Rahmen eines Traineeprogramms
- Übernahme von Führungsverantwortung, begleitet von Führungskräfte-seminaren an der Akademie für Verfassungsschutz
- vielfältige Verwendungsmöglichkeiten im Inlandsnachrichtendienst, insbesondere:
 - Sachverhalte mit Extremismus-/Terrorismusbezug
 - datenschutz-/verfassungsrechtliche Themen
 - informationstechnische und telekommunikationsrechtliche Vorgänge
 - beamten-/arbeitsrechtliche Angelegenheiten
- flexible Arbeitszeiten und Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- gute Aufstiegsperspektiven
- Dienstorte Köln und Berlin

Ihre Bewerbung

Das BMI und seine Geschäftsbereichsbehörden fördern die Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßen deshalb besonders Bewerbungen von Frauen. Die ausgeschriebenen Stellen sind grundsätzlich für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Es wird lediglich das Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung

bis zum 12. Oktober 2020.

Bewerbungsverfahren

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das unter nachfolgendem Link eingestellte Onlinebewerbungssystem und reichen Sie nur eine Bewerbung ein. Falls Sie neben Ihrer favorisierten Behörde auch Interesse an anderen Behörden haben, können Sie in Ihrer Online-Bewerbung bis zu zwei weitere Behörden angeben. Sofern Sie von Ihrer favorisierten Behörde nicht berücksichtigt werden können, kann eine Prüfung Ihrer Bewerbung von Ihrer Zweit- bzw. Drittwunschbehörden erfolgen. Bei Interesse ausschließlich an der Erstwunschbehörde bitten wir Sie, diese in allen hierfür vorgesehenen Feldern des Onlinebewerbungstools anzugeben.

Die Zugangsdaten für die Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter

https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/VJ-2020-_002/index.html

Bitte geben Sie hierzu Ihre E-Mail-Adresse an.

Ihre Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie vollständige Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis des Ersten und Zweiten Juristischen Staatsexamens und, bei Vorliegen einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung, einen entsprechenden Nachweis) in das Onlinebewerbungstool, bis zum **12. Oktober 2020** durch Upload einstellen. Beachten Sie hierbei bitte, dass Sie nur ein Dokument im PDF-Format mit einer Größe von maximal 10 MB hochladen und Sie danach die Bewerbungsunterlagen nicht mehr bearbeiten können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit mit dem Ersten Juristischen Staatsexamen durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der ZAB unter www.kmk.org/zab. Um darüber hinaus eine Vergleichbarkeit mit dem Zweiten Juristischen Staatsexamen („Befähigung zum Richteramt“) zu prüfen, wird auch dazu um Vorlage geeigneter Nachweise gebeten.

Die Auswahlverfahren werden nach der derzeitigen Planung voraussichtlich beginnend ab November 2020 durchgeführt.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes gerne unter der Telefonnummer 022899 358 - 681535 zur Verfügung.